

---

## Premierenankündigung

**Uraufführung am 24. Oktober 2022, 16 Uhr im GRIPS Hansaplatz**

### DIE BLAUEN ENGEL

Theaterstück für Menschen ab 6

von Manuel Ostwald

Regie: Barbara Hauck

**Eine müllosophische Komödie über drei Kinder, zwei verstrittene große Brüder und das beste, wenn auch müffeligste, Geheimversteck der Welt**



*Große Brüder können so bescheuert sein, da sind sich Nadira und Liv einig. Denn ihre Brüder haben sich gestritten, keiner weiß warum, und deswegen dürfen sich die Mädchen nicht mehr treffen. Obwohl sie beste Freundinnen sind!*

*Heimlich treffen sie sich weiterhin am Müllhäuschen im*

*Hinterhof. Hier taucht eines Tages auch Siggie auf, bepackt mit einer Menge Müll. Schnell wird das Müllhäuschen für die drei Kinder zu ihrem eigenen Universum, hier bevormundet sie niemand, hier sind sie: „Die Blauen Engel!“. Und die haben eine Mission: Herausbekommen, was mit den verstrittenen Brüdern los ist.*

Der junge Hamburger Autor Manuel Ostwald hat mit „Die Blauen Engel“ eine wunderbar schräge Komödie geschrieben, eine Art Kammerspiel an einem mehr als ungewöhnlichen Ort. In schnellen, gewitzten Dialogen verhandeln die drei Kinder die Themen Freundschaft und Selbstbehauptung, aber auch, wer den ekligeren Müll hat. Großartig müllosophisch kommentiert wird das Geschehen im Müllhäuschen von drei Mülltonnen, den drei „Geleerten“.

Für „Die Blauen Engel“ wurde Manuel Ostwald zu Recht mit dem Berliner Kindertheaterpreis 2021 ausgezeichnet, dem seit 2005 ausgeschriebenen Wettbewerb von GRIPS und GASAG, der bundesweit als einer der renommiertesten gilt. Mit dem Preis ist, neben einer Dotierung, die Uraufführung im GRIPS verbunden, die nun am 24. Oktober 2022 in der Regie von Barbara Hauck am Hansaplatz geplant ist.

**Aus der Laudatio der Filmdramaturgin Nicole Kellerhals:**

“Die Blauen Engel‘ ist nicht nur ein genialer Titel, sondern eine lustige, überbordende, spannende und dramatische Erzählung über Freundschaft und Versöhnung, Phantasie und Zuneigung. Der Müllplatz ist der 3-Minuten-Spielort, an dem man mit Spaghettistangen Schwertkämpfe ausführt, "Müllasagne à la Tonna" isst und als Müllmonster die anderen erschreckt. Dank der ‚Müllosophie‘ der drei ‚Geleerten‘ lernen wir endlich die Gedanken der Berliner Mülltonnen kennen. Die Jury hat dieses herausragende Stück überzeugt, weil seine Sprachvielfalt und seine emotionale Erzählung immer auf Augenhöhe der Kinder bleiben und dennoch unseren Blick auf unseren eigenen ‚Müll‘ und die gesellschaftlichen Konflikte schärft.“

### **Drei Fragen an Regisseurin Barbara Hauck:**

#### **Wo hast Du als Kind am liebsten gespielt?**

B. Hauck: Im Garten meiner Eltern und in einer angrenzenden Industriebrache. Dort durften wir offiziell gar nicht spielen, denn sie galt als einsturzgefährdet. Aber das Verbotene ist wohl immer am interessantesten.

#### **Hat sich Dein Verhältnis zu Müll während der Proben verändert?**

B. Hauck: Es hat sich definitiv verstärkt. Recycling von Müll ist schön und gut, aber ich sehe die Zukunft vor allem darin, weniger und bewusster zu konsumieren. Neben dem Thema Müll ist mir auch die wichtige und schwere Arbeit der Müllwerker klar geworden. Ebenso wie die Tatsache, dass sich hinter der Abfallwirtschaft ein extrem lukratives Geschäftsmodell verbirgt.

#### **Im Stück spielt Zeit eine große Rolle: Die Kinder haben jeweils nur fünf Minuten zum Spielen. Inwiefern hat das Dein Konzept der Inszenierung geprägt?**

B. Hauck: Das Stück lebt gerade am Anfang von dieser Zeitnot und beförderte auch beim Erfinden von Vorgängen während der Proben die Phantasie. Je nach Situation können fünf Minuten unglaublich lang oder eben auch sehr kurz sein. Daneben sind mir vor allem die Beziehungen zwischen den Figuren wichtig. Und wie ein „Unort“ wie das Müllhäuschen zum kreativen Spielplatz werden kann.

### **Vita Manuel Ostwald**

geboren 1993 in Hamburg, studierte von 2015-2020 an der Filmakademie Baden-Württemberg Drehbuch, außerdem absolvierte er das Stipendium der Akademie für Kindermedien. Der Animationsfilm „Die allerlangweiligste Oma auf der ganzen Welt“, für den er das Drehbuch schrieb, feierte seine Premiere auf der Berlinale 2022 in der Sektion „Generation“. Er lebt und arbeitet in Hamburg. „Die Blauen Engel“ ist sein erstes Kinderstück.

### **Vita Barbara Hauck**

arbeitet seit 2012 als freie Regisseurin u.a. für das Schauspielhaus Bochum, das Staatstheater Wiesbaden und das Musiktheater im Revier. Für das GRIPS Theater inszenierte sie „Supergute Tage oder die sonderbare Welt des Christopher Boone“ von Mark Haddon (ausgezeichnet mit dem Jury- und Publikumspreis des Wildwechsel-Festivals am Deutschen Nationaltheater Weimar) und „Don Quixote“ (UA) von Lutz Hübner und Sarah Nemitz. Während des Berliner Theatertreffens 2015 war Barbara Hauck Stipendiatin des Internationalen Forums. Sie lebt seit 2018 mit ihrer Familie in Amberg, wo sie für die Programmgestaltung des Stadttheaters verantwortlich ist.

### Team

Regie: Barbara Hauck | Bühne und Kostüm: Raissa Kankelfitz | Musik: Tom Keller | Dramaturgie: Ute Volknant | Theaterpädagogik: Gitanjali Schmelcher  
Es spielen: Amelie Köder, Yana Ermilova, Daniel Pohlen, Jens Mondaski, Christian Giese, Katja Hiller

### Praktische Informationen

#### Termine

Mo.	24.10.2022	16:00	<b>Uraufführung: Die Blauen Engel</b>	ausverkauft
Mi.	26.10.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	ausverkauft
Do.	27.10.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	ausverkauft
Mo.	28.11.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	ausverkauft
Di.	29.11.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	ausverkauft
Mi.	30.11.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	ausverkauft
Mi.	21.12.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	Mi.
Do.	22.12.2022	10:00	<b>Die Blauen Engel</b>	Do.
Di.	27.12.2022	16:00	<b>Die Blauen Engel</b>	Di.
Mi.	28.12.2022	16:00	<b>Die Blauen Engel</b>	Mi.
Do.	29.12.2022	16:00	<b>Die Blauen Engel</b>	Do.

#### Spielort: GRIPS Hansaplatz

Altonaer Str. 22, 10557 Berlin

Direkt U Hansaplatz, Nähe S Bellevue und Tiergarten

Alle aktuellen Termine auf [www.grips-theater.de](http://www.grips-theater.de)

#### Kartenpreise:

12 € Erwachsene | 7 € ermäßigt

**Kartenreservierung:**

Einzelkarten (bis maximal 10 Stück) können online auf [grips-theater.de](http://grips-theater.de) gekauft werden.

Gruppenbuchung telefonisch (030 397 47 411) oder per Mail an [publikum@grips-theater.de](mailto:publikum@grips-theater.de)

**Pressekontakt**

Anja Kraus (Öffentlichkeitsarbeit | Presse und SocialMedia)

[anja.kraus@grips-theater.de](mailto:anja.kraus@grips-theater.de)

0151 59101545

Presse-Download auf der Website, siehe Menübereich Presse / News.